

Besuchen Sie hier die [Webversion](#).

MUSEUMSVERBAND

RHEINLAND - PFALZ

## MUSLETTER 3|24

1. Aus der Geschäftsstelle
2. Aus der Museumslandschaft
3. Aus Politik und Recht
4. Aus dem Förderdschungel
5. Termine – digital und analog
6. Medientipps und Publikationen

---

### 1. Aus der Geschäftsstelle

**Nur noch wenige Plätze:  
Fortbildung**

**„Sammlungsstrategien  
entwickeln“**

**>> 28. Mai 2024 | 10-15 Uhr |  
Homburg <<**



**Viele Sammlungen wurden im Laufe der Zeit meist ohne Konzept erweitert. Knappe Ressourcen stellen Museen nun vor die Aufgabe, die eigenen Sammlungen auf den Prüfstand zu stellen: Wie kann Wichtiges bewahrt, aber auch wieder Platz für Neues geschaffen werden?**

Das Seminar möchte die Teilnehmenden dazu befähigen, neue Perspektiven für die eigene Sammlung zu entwickeln und mit dem Bestand nachhaltig zu arbeiten. Die Veranstaltung richtet sich in erster Linie an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter rheinland-pfälzischer und saarländischer Museen.

[Anmelden](#)

**Save the Date:  
Mitgliederversammlung &  
Museumstag Rheinland-Pfalz  
2024**



**Unsere Mitgliederversammlung samt Museumstag Rheinland-Pfalz findet dieses Jahr am 7. Oktober 2024 im Wilhelm-Hack-Museum Ludwigshafen statt. Bitte merken Sie sich den Termin schon einmal vor.**

Wie die letzten Jahre auch findet die Mitgliederversammlung des Museumsverbands Rheinland-Pfalz für unsere Verbandsmitglieder vormittags statt. Am Nachmittag laden wir alle Interessierten zu unserem Museumstag samt Vorträgen und Ausstellungsführungen ein. Das Programm folgt in Kürze.

[Mehr erfahren](#)

**Bis 05.05.2024: Kurzabfrage  
Aktivitäten im Bereich  
Nachhaltigkeit**



**Das Kulturministerium Rheinland-Pfalz hat bei uns nachgefragt: Welche Museen in Rheinland-Pfalz sind im Bereich Nachhaltigkeit aktiv? Für eine Rückmeldung bis zum 05.05.2024 wären wir dankbar!**

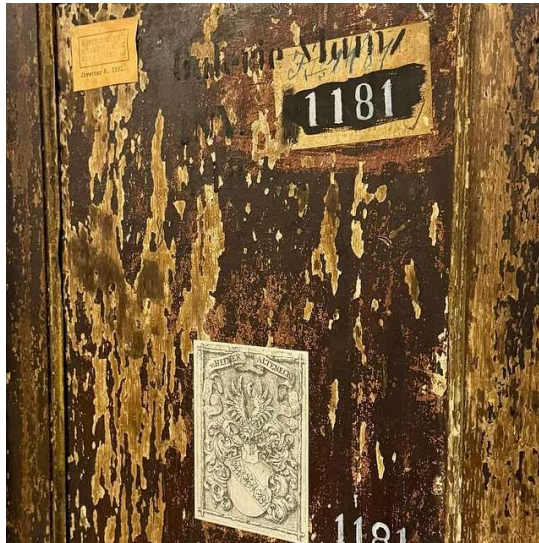
Hier bekommen Sie eine Idee, was als Aktivität im Bereich Nachhaltigkeit gilt: CO2-Bilanzen erstellen; Maßnahmen zur Nachhaltigkeit umsetzen (Ökopapier; papierloses Büro; LED-Austausch...); Ausstellungsarchitektur recyceln; ÖPNV-Ticket für Besucher:innen anbieten oder Ähnliches.

[Schreiben Sie uns!](#)

---

## 2. Aus der Museumslandschaft

## Landesmuseum Mainz klärt Herkunft von Kunst aus der NS-Zeit



**Fachleute haben untersucht, woher Ausstellungsstücke stammen, die das Landesmuseum Mainz in der NS-Zeit erworben hat. Die Ergebnisse werden bis 15. September im Landesmuseum Mainz präsentiert.**

Mehrere Jahre lang hat Provenienzforscherin Dorothee Glawe recherchiert, Akten gewälzt und Archive durchstöbert, um herauszufinden, woher die Gemälde und Ausstellungsstücke des Landesmuseums Mainz ursprünglich stammten. Dabei stieß sie auch auf Raubkunst. Bei einem Großteil der 375 Objekte konnte die Herkunft hingegen nicht sicher geklärt werden. Diese Werke werden in Zukunft in einer öffentlichen Datenbank einsehbar sein.

[Mehr erfahren](#)

## Landschaftsmuseum Westerwald ist rheinland- pfälzisches „Museum des Monats“ April



**Das Landschaftsmuseum Westerwald in Hachenburg wurde vom Kulturministerium als „Museum des Monats“ April ausgezeichnet. Staatssekretär Prof. Dr. Jürgen Hardeck überreichte die mit 1.000 Euro dotierte Auszeichnung vor Ort an Museumsleiter Dr. Moritz Jungbluth.**

Das „Schatzkästchen voller Erinnerungen und Geschichten vergangener Zeiten“, präsentiert „die Traditionen, das Handwerk und den Alltag der Menschen, die hier früher gelebt haben [...]“. Die Dauerausstellung wird durch wechselnde Sonderausstellungen ergänzt [...] Diese beeindruckenden, immer wieder neuen Ausstellungen gewähren einen vertieften Einblick in ausgewählte Aspekte der Kultur des Westerwaldes und waren für mich Anlass, das Museum als ‚Museum des Monats‘ auszuzeichnen“, sagte Jürgen Hardeck.

Mehr erfahren

## Deutschlandweite Studie: Museen genießen höchstes Vertrauen



**Museen genießen in Deutschland höchstes Vertrauen. Zu diesem Ergebnis kommt eine Studie des Instituts für Museumsforschung. Demnach besitzen besonders Museen das Potenzial, das gesellschaftliche Zusammengehörigkeitsgefühl zu stärken und Vertrauen in kulturelle Institutionen insgesamt zu befördern.**

„Das verborgene Kapital: Vertrauen in Museen in Deutschland“ ist die erste Studie ihrer Art, die bevölkerungsrepräsentativ erhoben wurde, um das Vertrauenspotenzial, das in den rund 7.000 Museen in Deutschland steckt, mit empirischen Daten zu hinterlegen.

Mehr erfahren

---

### 3. Aus Politik und Recht

#### Höchstgrenze für Mitgliedsbeiträge gemeinnütziger Vereine angehoben



**Die Höchstgrenze für Mitgliedsbeiträge gemeinnütziger Vereine wird angehoben. Darauf haben sich Bundes- und Länderfinanzverwaltungen geeinigt.**

Gemeinnützige Vereine müssen mit ihrer Vereinstätigkeit die Allgemeinheit fördern. Die Finanzverwaltung hat deswegen für Mitgliedsbeiträge eine Höchstgrenze festgesetzt, damit ein gemeinnütziger Verein für möglichst viele Menschen zugänglich ist. Bisher galt für Mitgliedsbeiträge im Durchschnitt eine Höchstgrenze von 1.023 Euro je Mitglied und Jahr (AEAO Ziffer 1.1 zu § 52). Dieser



Betrag wird auf 1.440 Euro angehoben. Das gleiche gilt für Aufnahmegebühren. Hier steigt die Grenze auf 2.200 Euro. Die neuen Höchstgrenzen werden im Anwendungserlass zur Abgabenordnung (AEAO) aktualisiert. Sie gelten aber bereits jetzt.

[Mehr erfahren](#)

---

## 4. Aus dem Förderdschungel

**Tourismuspreis Rheinland-Pfalz: Bewerbungsphase endet am 15. Mai 2024**

**Tourismuspreis**  
Rheinland-Pfalz



**Noch bis zum 15. Mai 2024 können sich Museen, Betriebe und Organisationen für den Tourismuspreis Rheinland-Pfalz 2024 bewerben.**

Prämiert werden die besten Tourismuskonzepte aus drei Kategorien: 1. „Gastgeber des Jahres“: für Bewerbungen aus dem Gastgewerbe  
2. „Projekt des Jahres“: für Bewerbungen von touristischen Organisationen, Einrichtungen, Vereinen, Unternehmen und Privatpersonen, 3. „Innovation des Jahres“: wird durch die Jury für Bewerbungen mit besonders zukunftsfähigen Ansätzen nominiert.

[Mehr erfahren](#)

### Übersicht zu Fördermöglichkeiten mit Schwerpunkt Nachhaltigkeit und Klimaschutz



**In regelmäßigen Abständen informiert der Bundesverband Soziokultur e. V. über Fördermöglichkeiten mit Schwerpunkt Nachhaltigkeit und Klimaschutz. Viele der Programme richten sich auch an Kultureinrichtungen.**

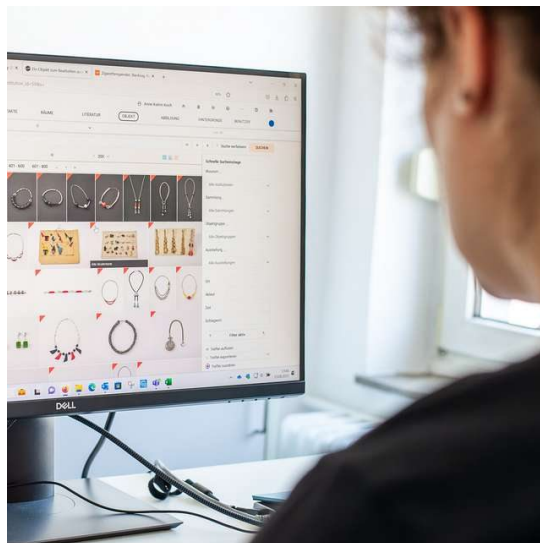
Alle drei Monate werden die Informationen vom Bundesverband auf ihre Aktualität geprüft. Gelistet werden Programme zur energetischen Gebäudesanierung und zur Energieeffizienz, aber auch Fördermittel für Klimaschutzprojekte.

[Mehr erfahren](#)

---

## 5. Termine – digital und analog

**Im Livestream: MAI-Tagung mit Schwerpunkt Künstliche Intelligenz**  
**>> 16. und 17. Mai 2024 | Jüdisches Museum Berlin <<**



**Bei der diesjährigen MAI-Tagung erwarten Sie 25 Beiträge rund um das Thema „Museum**

und Internet“, darunter zahlreiche Vorträge und Workshops zum Thema Künstliche Intelligenz. Die Fachtagung wird erneut hybrid durchgeführt. Dies umfasst eine Präsenztagung in Berlin sowie einen Live-Videostream im YouTube-Kanal der Tagung.

Die Fachtagung widmet sich jedes Jahr den aktuellen Aspekten der Internetnutzung im Kulturbereich und richtet sich an Mitarbeitende von Museen, Ausstellungshäusern und Kulturadministrationen sowie Archiven und Bibliotheken.

[Mehr erfahren](#)

**Hybrid-Tagung: Gift- und Gefahrstoffe beim Umgang mit Kulturgut**  
**>> 24. und 25. Mai 2024 | Wörlitz | HYBRID <<**



**Die Tagung des Verbands der Restauratoren (VDR) greift mit seiner Tagung „Alles im grünen Bereich? Gift- und Gefahrstoffe**

**beim Umgang mit Kulturgut“  
ein Thema auf, das früher oder  
später allen Restaurator:innen,  
Sammlungsleiter:innen und  
Denkmalpfleger:innen begegnet.**

Die Tagung bietet die  
Gelegenheit sich zu vernetzen,  
Erfahrungen auszutauschen und  
sich auf die  
Problematik vorzubereiten.  
Anmeldeschluss ist der 12.05.2024.

[Anmelden](#)

---

## **6. Medientipps und Publikationen**

**Handreichung zum Erstcheck  
Provenienzforschung**

Saskia Johann  
Annette Müller-Spreitz  
Alexander Sachse

## **Erstcheck Provenienzforschung**

Eine Handreichung  
für die Praxis



**Die Handreichung bietet einen Überblick über den Erstcheck, eine Methode zur Prüfung von Sammlungsbeständen kleiner und mittlerer Museen auf einen Unrechtskontext, stellt die Fördermöglichkeit durch das Deutsche Zentrum Kulturgutverluste vor und bietet gleichzeitig für Museen einen Einstieg in das Thema.**

Auf Grundlage der in den letzten Jahren durchgeführten Erstchecks haben die Museumsverbände Brandenburg, Hessen und Sachsen-Anhalt ihre Projekterfahrungen zusammengetragen und eine Handreichung für die Praxis erstellt.

[Downloaden](#)

**Webtipp: Einführung zum Thema Künstliche Intelligenz (KI) im Museum**



**In den vergangenen Monaten ist das öffentliche Interesse an Künstlicher Intelligenz (KI) stark gestiegen. Diese Entwicklung stellt auch Museen und den Kultursektor vor neue Herausforderungen und Chancen.**

Sie suchen einen Einstieg in das Thema KI und Museen? Die Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern hat sich mit den Auswirkungen und Potenzialen von KI im Museum befasst und einen Überblick über KI-Chatbots und ihre Anwendungsmöglichkeiten in Museen zusammengestellt.

[Mehr erfahren](#)

**Handreichung zur Analyse, Planung und Umsetzung von Barrierefreiheit in Kunst und Kultur**

# EINE PARTY FÜR ALLE

Das kubia-Vorgehensmodell zur  
strukturierten Analyse, Planung  
und Umsetzung von Barrierefreiheit  
in Kunst und Kultur

**Barrierefreiheit ist eine Kernaufgabe des Kulturbetriebs. Was vielen Kulturorganisationen jedoch nach wie vor fehlt, ist ein pragmatisches Instrument, mit dessen Hilfe Barrierefreiheit angesichts der Vielzahl an Bedarfen und begrenzter Ressourcen umgesetzt werden kann.**

„Eine Party für alle“ stellt solch ein Instrument zur Entwicklung, Planung und Umsetzung von Maßnahmen der Barrierefreiheit vor. Konsequenterweise stellt es die Perspektive von Menschen mit Behinderung ins Zentrum und ist für alle Kultursparten anwendbar.

[Downloaden](#)

**Leitfaden: Veranstaltungen  
klimabewusst planen und  
umsetzen**





**Veranstaltungen verursachen einen signifikanten Anteil der Gesamtklimabilanzen vieler Kulturinstitutionen. Um den Verbrauch an CO<sub>2</sub> zu reduzieren, hat die Kulturstiftung des Bundes für Eigenveranstaltungen einen Leitfaden mit 20 verbindlichen Maßnahmen entwickelt.**

Zu diesen gehören zum Beispiel die Erstellung einer Klimabilanz, die Nutzung von Ökostrom und vegetarisches Catering. Außerdem reisen alle Mitwirkenden mit umweltfreundlichen Transportmitteln zur Veranstaltung.

[Downloaden](#)

---

**Sie haben diesen Newsletter als**

## Weiterleitung erhalten?

**Melden Sie sich selbst an  
und erhalten Sie regelmäßig  
Museumsnews aus Rheinland-  
Pfalz und Deutschland!**



---

## Bildnachweise

**In Reihenfolge ihres Erscheinens:**

**1. Aus der Geschäftsstelle:**

MVRLP (Foto: Lorna Bittner) | MVRLP  
(Foto: Lorna Bittner) | xy

**2. Aus der Museumslandschaft:**

Landesmuseum Mainz |  
Landschaftsmuseum Westerwald | MVRLP  
(Foto: Lorna Bittner)

**3. Aus Politik und Politik:**

Deutscher Museumsbund e. V. | Die  
Beauftragte der Bundesregierung für Kultur  
und Medien (BKM)

**4. Aus dem Förderdschungel:**

Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH |  
Bundesverband Soziokultur e. V. (Grafik:  
Cindy Schmid)

**5. Termine:**

MVRLP (Foto: Lorna Bittner) | Sven  
Taubert

**6. Medientipps und Publikationen:**

Museumsverband Sachsen-Anhalt (Foto:  
Sven Pabstmann) | Mit DALL-E 2  
generiertes Bild zu KI im Museum,  
abgerufen am 18.04.24 unter: Künstliche  
Intelligenz (KI) im Museum - Landesstelle

für die nichtstaatlichen Museen in Bayern  
(museumsberatung-bayern.de) | kubia –  
Kompetenzzentrum für Kulturelle Bildung  
im Alter und inklusive Kultur Institut für  
Bildung und Kultur e. V. | Kulturstiftung des  
Bundes

---

*Impressum:*  
*Museumsverband Rheinland-Pfalz e.V.*  
*Von-Weber-Straße 54*  
*67061 Ludwigshafen*

*[Newsletter abbestellen](#)*